



Joseph Anton Koch, Francesca und Paolo, von Gianciotto Malatesta überrascht, 1809, Feder und Tusche

Neue Jahresausstellung

Dante, ein offenes Buch – Ausstellung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek im 750. Geburtsjahr des Dichters

Die Ausstellung *Dante, ein offenes Buch* widmet sich dem italienischen Autor Dante Alighieri (1265–1321). Mit seiner Göttlichen Komödie schuf Dante eine einzigartige literarische Reise durch das christliche Jenseits. Dem Epos ist – gleich einer Bibliothek – unermessliches historisches, philosophisches und kulturelles Wissen eingeschrieben. Vor allem prägte die Göttliche Komödie unser Bild der Hölle. Szenen wie Dantes Begegnung mit dem Liebespaar Francesca und Paolo wurden in Literatur und Kunst vielfach aufgegriffen.

Zur Zeit der Weimarer Klassik erfährt Dantes Dichtung eine intensive Rezeption. Sie spiegelt sich in einer Fülle von Ausgaben und Übersetzungen, Illustrationen und Gemälden sowie poetischen Nachahmungen. Diese »Dante-Renaissance« lässt sich an keinem Ort besser verfolgen als in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Anlässlich des 750. Geburtsjahres präsentiert die Ausstellung das vielschichtige Nachleben Dantes im Medium des geöffneten Buches. Neben verblüffend modernen Graphiken von Joseph Anton Koch, Johann Heinrich Füssli oder John Flaxman zeugen Übersetzungen von A. W. Schlegel bis Philalethes, die *Commedia*-Ausgabe Karl Wittes oder Goethes Faszination für den Dichter von Dantes ungebrochener Popularität.

Ausstellung und Katalog entstehen in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena/Institut für Romanistik.

Ausstellungsdaten

Herzogin Anna Amalia Bibliothek
Historisches Bibliotheksgebäude | Renaissancesaal
Platz der Demokratie 1

Eröffnung

20. August 2015, 18 Uhr, Studienzentrum

Laufzeit

21. August 2015 bis 26. Juni 2016

Di–So 9.30 – 17 Uhr

Eintritt frei

Begleitbuch zur Ausstellung

Das Begleitbuch zur Ausstellung erscheint im Deutschen Kunstverlag, Berlin (August 2015):

Dante, ein offenes Buch

Herausgegeben von Edoardo Costadura und Karl Philipp Ellerbrock im Auftrag der Klassik Stiftung Weimar/Herzogin Anna Amalia Bibliothek und der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Redaktion: Edoardo Costadura, Karl Philipp Ellerbrock und Claudia Kleinbub

Mit zahlreichen Abbildungen, Preis: 19,90 Euro